

Ernsts Eltern hatten schon längst daran gedacht, für ihre Kinder ein Turnreck machen zu lassen, das kam jetzt zur Ausführung. Die nun unter Leitung des Vaters angestellten Turnübungen gefielen den Kindern so außerordentlich gut, daß ein wahrer Wettseifer unter ihnen entstand, die ihnen gestellte Aufgabe aufs beste zu lösen. Bei kaltem oder feuchtem Wetter fanden die Turnübungen im Kinderzimmer statt.

Der kleine Bruder und seine Geschwister erhielten dadurch einen so schönen, geraden Wuchs, daß auch andere Väter sich aufforderten, auf gleiche Weise für ein solches Vergnügen ihrer Kinder zu sorgen.

Annas Gnomenvolk.

Da Anna während der Strenge des Winters in ihren Freistunden nicht mehr im Garten spielen und sich nicht mehr aus Blumen einen schön besetzten Tisch für die Puppen machen, auch keine Blumendamen und Bloufemännchen, wie diese weiterhin beschrieben sind, herstellen konnte, so dachte sie nach, wie sie und ihre Geschwister sich auch im Winter angenehm würden unterhalten können, ohne die Mutter zu belästigen, und bald hatte sie verschiedene Beschäftigungen erfunden.

Eine ihrer Lieblingsunterhaltungen war mit ihrem